

Name der Gesellschaft / Gemeinschaft

**Anlage FE 4**

zur Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung

1 **Steuernummer**

lfd. Nr. der Anlage

2 Vom allgemeinen Aufteilungsmaßstab abweichende Aufteilung in den Zeilen

**Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns (§ 34a EStG) / Ermittlung der nach § 4 Abs. 4a EStG nicht abziehbaren Schuldzinsen**

3 **Einkunftsart**  Land- und Forstwirtschaft  Gewerbebetrieb  Selbstständige Arbeit

99

**Angaben zur Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns nach § 34a EStG der Gesellschaft / Gemeinschaft**

Summe der Besteuerungsgrundlagen  
EUR Ct

4 Gewinn nach § 4 Abs. 1 Satz 1 oder § 5 EStG einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen (bei Land- und Forstwirten: Gewinn des Feststellungszeitraums) 233

5 Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs (in Zeile 5 enthalten) 235

**Nachversteuerung nach § 34a EStG**

Die Angabe in Zeile 10 und / oder 11 sind nur erforderlich, wenn zum 31.12.2016 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt wurde.

6 1 = Der Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben.  
2 = Der Betrieb wurde in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft eingebracht oder es erfolgte ein Formwechsel einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft.  
3 = Der Gewinn wird nicht mehr nach § 4 Abs. 1 oder § 5 EStG ermittelt.  
4 = Der Betrieb wurde nach § 24 UmwStG zu Buchwerten in eine Personengesellschaft eingebracht.  
6 = Der Betrieb oder ein von der Gesellschaft gehaltener Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Abs. 3 EStG unentgeltlich auf eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse i. S. d. § 1 Abs. 1 KStG übertragen.  
Bitte 1, 2, 3, 4 oder 6 eintragen.

7 Der Betrieb oder ein von der Gesellschaft gehaltener Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Abs. 3 EStG unentgeltlich auf eine Mitunternehmerschaft übertragen. Höhe des nachversteuerungspflichtigen Betrages 237

**Angaben zur Ermittlung der nach § 4 Abs. 4a EStG nicht abziehbaren Schuldzinsen**

99

2

(Bei Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft: Angaben für das im Feststellungszeitraum beginnende Wirtschaftsjahr)

EUR Ct

8 In der Gewinnermittlung der Personengesellschaft als Betriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen 200

9 Schuldzinsen für Darlehen, die Mitunternehmer der Gesellschaft gewährt haben (in Zeile 12 enthalten) 201

10 Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 13 enthalten sind (in Zeile 12 enthalten) 202

11 Als Sonderbetriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen 203

12 Zinsen für Darlehen, die die Gesellschaft dem Mitunternehmer gegenüber gewährt hat (in Zeile 15 enthalten) 204

13 Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 16 enthalten sind (in Zeile 15 enthalten) 205

14 Maßgebliche Gewinnanteile aus im Gesamthandsvermögen gehaltenen Beteiligungen an anderen Personengesellschaften 209

15 Maßgebliche Gewinnanteile aus im Sonderbetriebsvermögen gehaltenen Beteiligungen an anderen Personengesellschaften 210

16 Korrekturbetrag zur zutreffenden Ermittlung der Entnahmen und Einlagen 211

Soweit ein Mitunternehmeranteil unentgeltlich übergegangen ist:

17 – im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Überentnahmen des Übertragenden 216

18 – im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Unterentnahmen des Übertragenden 217

19 – im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Verluste vorangegangener Wirtschaftsjahre des Übertragenden, die mit nachfolgenden Unterentnahmen zu verrechnen sind 218

EUR Ct

20 Nicht abziehbare Betriebsausgaben i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG aus der Gewinnermittlung der Gesellschaft, um die die laufenden Einkünfte lt. Zeile 5 und 6 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden sind 611

21 Nicht abziehbare Betriebsausgaben i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG aus der Sondergewinnermittlung des Gesellschafters, um die der Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben lt. Zeile 9 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden ist 612

99

1

		Name des Beteiligten	
		Ifd. Nr. des Beteiligten	
<b>Angaben zur Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns nach § 34a EStG der Gesellschaft / Gemeinschaft</b>			
		EUR	Ct
5	Gewinn nach § 4 Abs. 1 Satz 1 oder § 5 EStG einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen (bei Land- und Forstwirten: Gewinn des Feststellungszeitraums)	233	
6	Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs (in Zeile 5 enthalten)	235	
<b>Nur bei Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft:</b>		EUR	Ct
7	– Entnahmen aus der Gesamthandsbilanz und der Sonderbilanz, sowie Zugänge zur negativen Ergänzungsbilanz im Feststellungszeitraum	662	
8	– Einlagen in die Gesamthandsbilanz und die Sonderbilanz, sowie Zugänge zur positiven Ergänzungsbilanz im Feststellungszeitraum	663	
<b>Nachversteuerung nach § 34a EStG</b>		Die Angaben in den Zeilen 7 bis 11 sind nur erforderlich, wenn zum 31.12.2016 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt wurde.	
		EUR	Ct
9	Entnahmen für Erbschaft- / Schenkungsteuer i. S. d. § 34a Abs. 4 Satz 3 EStG – ggf. anteilig für diesen Betrieb (bei Land- und Forstwirten: im Feststellungszeitraum)	236	
10	1 = Der Mitunternehmeranteil wurde veräußert. 2 = Der Mitunternehmeranteil wurde in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft eingebracht. 4 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 24 UmwStG zu Buchwerten in eine Personengesellschaft eingebracht. 5 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Abs. 3 EStG unentgeltlich auf einen anderen Mitunternehmer übertragen. 6 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Abs. 3 EStG unentgeltlich auf eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse i. S. d. § 1 Abs. 1 KStG übertragen.	232	Bitte 1, 2, 4, 5 oder 6 eintragen.
11	Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Abs. 3 EStG unentgeltlich auf eine Mitunternehmerschaft übertragen. Höhe des nachversteuerungspflichtigen Betrages	237	
<b>Angaben zur Ermittlung der nach § 4 Abs. 4a EStG nicht abziehbaren Schuldzinsen</b>		99	2
<b>(Bei Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft: Angaben für das im Feststellungszeitraum beginnende Wirtschaftsjahr)</b>		EUR	Ct
12	In der Gewinnermittlung der Personengesellschaft als Betriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	200	
13	Schuldzinsen für Darlehen, die Mitunternehmer der Gesellschaft gewährt haben (in Zeile 12 enthalten)	201	
14	Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 13 enthalten sind (in Zeile 12 enthalten)	202	
15	Als Sonderbetriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	203	
16	Zinsen für Darlehen, die die Gesellschaft dem Mitunternehmer gegenüber gewährt hat (in Zeile 15 enthalten)	204	
17	Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 16 enthalten sind (in Zeile 15 enthalten)	205	
18	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Überentnahmen des Gesellschafters	206	
19	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Unterentnahmen des Gesellschafters	207	
20	Auf den Gesellschafter entfallende verbleibende Verluste vorangegangener Wirtschaftsjahre, die mit nachfolgenden Unterentnahmen zu verrechnen sind	208	
21	Maßgebliche Gewinnanteile aus im Gesamthandsvermögen gehaltenen Beteiligungen an anderen Personengesellschaften	209	
22	Maßgebliche Gewinnanteile aus im Sonderbetriebsvermögen gehaltenen Beteiligungen an anderen Personengesellschaften	210	
23	Korrekturbetrag zur zutreffenden Ermittlung der Entnahmen und Einlagen	211	
24	Soweit ein Mitunternehmeranteil unentgeltlich übergegangen ist: – im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Überentnahmen des Übertragenden	216	
25	– im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Unterentnahmen des Übertragenden	217	
26	– im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Verluste vorangegangener Wirtschaftsjahre des Übertragenden, die mit nachfolgenden Unterentnahmen zu verrechnen sind	218	
		99	1
27	Nicht abziehbare Betriebsausgaben i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG aus der Gewinnermittlung der Gesellschaft, um die die laufenden Einkünfte lt. Zeile 5 und 6 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden sind	611	
28	Nicht abziehbare Betriebsausgaben i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG aus der Sondergewinnermittlung des Gesellschafters, um die der Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben lt. Zeile 9 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden ist	612	

	Name des Beteiligten	Name des Beteiligten	Name des Beteiligten
	lfd. Nr. des Beteiligten	lfd. Nr. des Beteiligten	lfd. Nr. des Beteiligten
5	EUR Ct	EUR Ct	EUR Ct
6			
7	EUR Ct <b>13</b>	EUR Ct <b>13</b>	EUR Ct <b>13</b>
8			
9	EUR Ct	EUR Ct	EUR Ct
10	<input type="checkbox"/> Bitte 1, 2, 4, 5 oder 6 eintragen. Bei Eintragung der Nr. 4 bitte Bezeichnung des eingebrachten Mitunternehmeranteils oder des übernehmenden Betriebs, Finanzamt und Steuernummer auf besonderem Blatt erläutern.	<input type="checkbox"/> Bitte 1, 2, 4, 5 oder 6 eintragen. Bei Eintragung der Nr. 4 bitte Bezeichnung des eingebrachten Mitunternehmeranteils oder des übernehmenden Betriebs, Finanzamt und Steuernummer auf besonderem Blatt erläutern.	<input type="checkbox"/> Bitte 1, 2, 4, 5 oder 6 eintragen. Bei Eintragung der Nr. 4 bitte Bezeichnung des eingebrachten Mitunternehmeranteils oder des übernehmenden Betriebs, Finanzamt und Steuernummer auf besonderem Blatt erläutern.
11	EUR Ct	EUR Ct	EUR Ct
12	EUR Ct <b>99 2</b>	EUR Ct <b>99 2</b>	EUR Ct <b>99 2</b>
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27	EUR Ct <b>99 1</b>	EUR Ct <b>99 1</b>	EUR Ct <b>99 1</b>
28			

		Name des Beteiligten	
		Ifd. Nr. des Beteiligten	
<b>Angaben zur Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns nach § 34a EStG der Gesellschaft / Gemeinschaft</b>			
		EUR	Ct
5	Gewinn nach § 4 Abs. 1 Satz 1 oder § 5 EStG einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen (bei Land- und Forstwirten: Gewinn des Feststellungszeitraums)	233	
6	Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs (in Zeile 5 enthalten)	235	
<b>Nur bei Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft:</b>		EUR	Ct
7	– Entnahmen aus der Gesamthandsbilanz und der Sonderbilanz, sowie Zugänge zur negativen Ergänzungsbilanz im Feststellungszeitraum	662	
8	– Einlagen in die Gesamthandsbilanz und die Sonderbilanz, sowie Zugänge zur positiven Ergänzungsbilanz im Feststellungszeitraum	663	
<b>Nachversteuerung nach § 34a EStG</b>		Die Angaben in den Zeilen 7 bis 11 sind nur erforderlich, wenn zum 31.12.2016 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt wurde.	
		EUR	Ct
9	Entnahmen für Erbschaft- / Schenkungsteuer i. S. d. § 34a Abs. 4 Satz 3 EStG – ggf. anteilig für diesen Betrieb (bei Land- und Forstwirten: im Feststellungszeitraum)	236	
10	1 = Der Mitunternehmeranteil wurde veräußert. 2 = Der Mitunternehmeranteil wurde in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft eingebracht. 4 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 24 UmwStG zu Buchwerten in eine Personengesellschaft eingebracht. 5 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Abs. 3 EStG unentgeltlich auf einen anderen Mitunternehmer übertragen. 6 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Abs. 3 EStG unentgeltlich auf eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse i. S. d. § 1 Abs. 1 KStG übertragen.	232	Bitte 1, 2, 4, 5 oder 6 eintragen.
11	Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Abs. 3 EStG unentgeltlich auf eine Mitunternehmerschaft übertragen. Höhe des nachversteuerungspflichtigen Betrages	237	
<b>Angaben zur Ermittlung der nach § 4 Abs. 4a EStG nicht abziehbaren Schuldzinsen</b>		99	2
<b>(Bei Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft: Angaben für das im Feststellungszeitraum beginnende Wirtschaftsjahr)</b>		EUR	Ct
12	In der Gewinnermittlung der Personengesellschaft als Betriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	200	
13	Schuldzinsen für Darlehen, die Mitunternehmer der Gesellschaft gewährt haben (in Zeile 12 enthalten)	201	
14	Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 13 enthalten sind (in Zeile 12 enthalten)	202	
15	Als Sonderbetriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	203	
16	Zinsen für Darlehen, die die Gesellschaft dem Mitunternehmer gegenüber gewährt hat (in Zeile 15 enthalten)	204	
17	Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 16 enthalten sind (in Zeile 15 enthalten)	205	
18	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Überentnahmen des Gesellschafters	206	
19	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Unterentnahmen des Gesellschafters	207	
20	Auf den Gesellschafter entfallende verbleibende Verluste vorangegangener Wirtschaftsjahre, die mit nachfolgenden Unterentnahmen zu verrechnen sind	208	
21	Maßgebliche Gewinnanteile aus im Gesamthandsvermögen gehaltenen Beteiligungen an anderen Personengesellschaften	209	
22	Maßgebliche Gewinnanteile aus im Sonderbetriebsvermögen gehaltenen Beteiligungen an anderen Personengesellschaften	210	
23	Korrekturbetrag zur zutreffenden Ermittlung der Entnahmen und Einlagen	211	
24	Soweit ein Mitunternehmeranteil unentgeltlich übergegangen ist: – im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Überentnahmen des Übertragenden	216	
25	– im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Unterentnahmen des Übertragenden	217	
26	– im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Verluste vorangegangener Wirtschaftsjahre des Übertragenden, die mit nachfolgenden Unterentnahmen zu verrechnen sind	218	
		99	1
		EUR	Ct
27	Nicht abziehbare Betriebsausgaben i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG aus der Gewinnermittlung der Gesellschaft, um die die laufenden Einkünfte lt. Zeile 5 und 6 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden sind	611	
28	Nicht abziehbare Betriebsausgaben i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG aus der Sondergewinnermittlung des Gesellschafters, um die der Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben lt. Zeile 9 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden ist	612	